

## Regelung für Vitotrans 353



### Für Ihre Sicherheit

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**  
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

#### **Hinweis**

*Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.*

-  **Achtung**  
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

### Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.

Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

-  **Achtung**  
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
  - Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

### Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

#### **Anschluss des Geräts**

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

-  **Gefahr**  
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.  
Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

**Für Ihre Sicherheit** (Fortsetzung)**Arbeiten am Gerät**

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.

**Gefahr**

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

**Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile****Achtung**

Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

---

**Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage****Verhalten bei Brand****Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Anlage ausschalten.
- Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		
<b>1. Zuerst informieren</b>	Symbole .....	5
	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
	Produktinformation .....	6
	Erstinbetriebnahme .....	6
<b>2. Über die Bedienung</b>	Bedien- und Anzeigeelemente .....	7
	■ Displaybeleuchtung .....	7
	Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms .....	7
	■ Zeitprogramm einstellen oder ändern .....	8
	■ Zeitprogramm auf andere Wochentage kopieren .....	8
	■ Zeitphase für einzelnen Wochentag löschen .....	9
	■ Zeitphase für Tagesgruppe löschen .....	9
<b>3. Warmwasser einstellen</b>	Warmwassertemperatur einstellen .....	10
	Zirkulation .....	10
	■ Zeitprogramm für die Trinkwasserzirkulation einstellen .....	10
	Zeitprogramm für die Komfortfunktion einstellen .....	10
<b>4. Kaskadenbetrieb</b>	Funktionen im Kaskadenbetrieb .....	12
	■ Grundlastgerät .....	12
	■ Zuschalten und Abschalten von Kaskadengeräten .....	12
<b>5. Abfragemöglichkeiten</b>	Temperaturen und Betriebszustände abfragen .....	13
	Bilanzierungen abfragen .....	14
	Störungsmeldungen abfragen .....	15
<b>6. Besondere Betriebsarten</b>	Notbetrieb aktivieren .....	16
<b>7. Was ist zu tun?</b>	Das Display ist dunkel .....	17
	Die LED blinkt .....	17
<b>8. Anhang</b>	Menüstruktur .....	18
	Entsorgungshinweise .....	19
	■ Entsorgung der Verpackung .....	19
	■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage .....	19
<b>9. Stichwortverzeichnis</b>	.....	20

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bauteil muss hörbar einrasten.</li> <li>oder</li> <li>▪ Akustisches Signal</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neues Bauteil einsetzen.</li> <li>oder</li> <li>▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.</li> </ul>
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil <b>nicht</b> im Hausmüll entsorgen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur in Heizungsanlagen zwischen einem Heizwasser-Pufferspeicher und dem Trinkwasserkreis montiert werden. Das Gerät darf bauartbedingt nur vertikal montiert und betrieben werden. Die in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzwerte müssen eingehalten werden.

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12 828/DIN 1988 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Dieses Gerät ist ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität entsprechend unserer Angaben in der Viessmann Broschüre „TopTechnik Vitotrans 353 Frischwasser-Module – Funktion und Aufbau, technische Angaben sowie Auslegungshinweise“ vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsauschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

## Zuerst informieren

### **Bestimmungsgemäße Verwendung** (Fortsetzung)

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.

### **Produktinformation**

Frischwasser-Modul zur Trinkwassererwärmung im Durchlauferhitzer-Prinzip

Kompakte und komplett vorgefertigte Station mit folgenden Bestandteilen:

- Vorverdrahtete und voreingestellte Regelung
- Plattenwärmetauscher
- Volumenstromsensor zur exakten Durchflussmessung im Trinkwasserkreis
- Drehzahlgeregelte Hocheffizienz-Umwälzpumpe im Heizwasserkreis
- Absperrventile mit integriertem Rückschlagventil

### **Erstinbetriebnahme**

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

## Bedien- und Anzeigeelemente

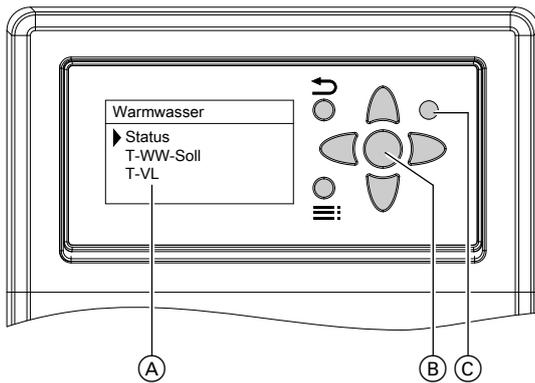


Abb. 1

- Ⓐ Grundanzeige  
Nach einer Bedienpause von ca. 4 Minuten wechselt die Anzeige automatisch in die Grundanzeige.
- Ⓑ Taste **OK**
  - 1 mal drücken: Sie bestätigen die Auswahl.
  - 2 mal drücken: Sie bestätigen die Einstellung.
- Ⓒ Anzeige Störung/Betrieb (LED)
  - Grün: OK
  - Grün blinkend: Notbetrieb
  - Rot blinkend: Fehler
  - Schnell rot blinkend: Bootloader-Modus
- ☰ Sie rufen das „**Menü**“ auf.
- ↶ Sie gelangen im Menü einen Schritt zurück.  
Oder  
▪ Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.
- ▲ / ▼ Cursor-Tasten  
Sie blättern im Menü.  
Im Display wird nur ein 4-zeiliger Ausschnitt der Menüs dargestellt.
- ▶ / ◀ Cursor-Tasten  
Sie stellen Werte ein (grafische Unterstützung):  
Siehe folgende Abbildung

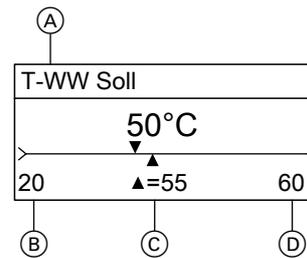


Abb. 2

- Ⓐ Parameter
- Ⓑ Mindestwert
- Ⓒ Eingestellter und neuer Wert
- Ⓓ Maximalwert

## Displaybeleuchtung

Falls Sie einige Sekunden lang keine Taste drücken, erlischt die Displaybeleuchtung.  
Um die Displaybeleuchtung einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste.

## Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

- „**Zirkulation**“: Siehe Seite 10.
- Komfortfunktion: Siehe Seite 10.

Im Zeitprogramm teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Sie legen fest, was in diesen Zeitphasen geschieht, z. B. wann Ihr Trinkwasser erwärmt wird.

### Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

- Das Zeitprogramm können Sie **individuell** einstellen, für jeden Wochentag gleich oder unterschiedlich. Sie können einzelne Wochentage wählen oder Tagesgruppen, z. B. Montag bis Freitag.
- Sie können bis zu 6 Zeitphasen pro Tag wählen.
- Für jede Zeitphase stellen Sie den Anfangszeitpunkt und den Endzeitpunkt ein. Die gewählte Zeitphase wird durch einen Balken im Zeitdiagramm dargestellt:



Abb. 3

Die Länge des Balkens wird im Zeitdiagramm entsprechend angepasst.

### Zeitprogramm einstellen oder ändern

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel der Komfortfunktion:

Drücken Sie folgende Tasten

1. **≡** für „Menü“
2. **▲ / ▼** für „Warmwasser“
3. **▲ / ▼** für „Komfort“
4. **▲ / ▼** für „Timer“
5. **OK** zur Bestätigung
6. **▲ / ▼** für gewünschten Wochentag „Montag“, „Dienstag“ ... oder für „Tagesauswahl“, um eine Tagesgruppe zu wählen.

7. **OK** Die eingestellten Zeitphasen werden angezeigt.
8. **OK** um eine vorhandene Zeitphase zu ändern  
**Oder**  
**oder**  
**▼** um ein neue Zeitphase zu erstellen.
9. **▶ / ◀** jeweils Anfangs- und Endzeitpunkt wählen und mit **OK** bestätigen. Die Zeitphasen sind in Schritten von 10 min einstellbar.
10. **▶ / ◀** für „Speichern?“ „Ja“
11. **OK** zur Bestätigung

### Zeitprogramm auf andere Wochentage kopieren

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel der Komfortfunktion:

Drücken Sie folgende Tasten

1. **≡** für „Menü“
2. **▲ / ▼** für „Warmwasser“
3. **▲ / ▼** für „Komfort“
4. **▲ / ▼** für „Timer“
5. **OK** zur Bestätigung

6. **▲ / ▼** für gewünschten Wochentag „Montag“, „Dienstag“ ... oder für „Tagesauswahl“, um eine Tagesgruppe zu wählen.
7. **▲ / ▼** für „Kopieren von“
8. **OK** zur Bestätigung
9. **▶ / ◀** für Tagesgruppe von der oder für Wochentag von dem die Zeitphasen übernommen werden sollen.
10. **OK** zur Bestätigung

## Vorgehensweise zur Einstellung eines... (Fortsetzung)

### Zeitphase für einzelnen Wochentag löschen

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel der Komfortfunktion:

Drücken Sie folgende Tasten

1.  für „Menü“

2.  für „Warmwasser“

3.  für „Komfort“

4.  für „Timer“

5. **OK** zur Bestätigung

6.  für gewünschten Wochentag „Montag“, „Dienstag“ ...

7. **OK** Die eingestellten Zeitphasen werden angezeigt.

8.  für Zeitphase, die gelöscht werden soll

9. **OK** zur Bestätigung

10.  für „Löschen“

11.  für „Löschen?“ „Ja“

12. **OK** zur Bestätigung

### Zeitphase für Tagesgruppe löschen

Erläuterung der Vorgehensweise am Beispiel der Komfortfunktion:

Drücken Sie folgende Tasten

1.  für „Menü“

2.  für „Warmwasser“

3.  für „Komfort“

4.  für „Timer“

5. **OK** zur Bestätigung

6.  für „Tagesauswahl“

7. **OK** zur Bestätigung

8.  bei gewünschter Tagesgruppe „Weiter“

9. **OK** zur Bestätigung

10.  für „Reset“

11. **OK** zur Bestätigung

12.  für „Löschen?“ „Ja“

13. **OK** zur Bestätigung

## Warmwasser einstellen

### Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Menü“
2.  für „Warmwasser“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  für „T-WW Soll“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  für die gewünschte Warmwassertemperatur
7. 2 x **OK** zur Bestätigung

### Zirkulation

Mit der Zirkulation steht Ihnen an der Zapfstelle sehr schnell warmes Wasser zur Verfügung. Die Zirkulationspumpe fördert eine geringe Menge Warmwasser in einer Ringleitung zwischen Vitotrans und den Zapfstellen, z. B. Wasserhahn.

Ihr Heizungsfachbetrieb hat für die Zirkulation eine Funktionsart eingestellt:

Funktionsart	Beschreibung
„Dauer“	Zirkulationspumpe ist innerhalb der eingestellten Zeitphasen dauernd an.  <b>Hinweis</b> <i>Um eine übermäßige Verkalkung zu vermeiden, bei Dauerbetrieb immer Zeitphasen einstellen.</i>
„Takt“	Die Zirkulationspumpe wird innerhalb der eingestellten Zeitphasen im 5-Minuten-Takt eingeschaltet. Die Anzahl der Takte pro Stunde ist einstellbar.
„Thermisch“	Falls der eingestellte Warmwassertemperatur-Sollwert unterschritten wird, wird die Zirkulationspumpe eingeschaltet. Die Zirkulationspumpe ist innerhalb der eingestellten Zeitphasen solange eingeschaltet, bis der eingestellte Warmwassertemperatur-Sollwert überschritten wird.
„Anforderung“	Falls von der Regelung eine Warmwasserentnahme registriert wird, wird die Zirkulationspumpe für die Dauer einer eingestellten „Laufzeit“ eingeschaltet. Anschließend bleibt die Pumpe auch bei Warmwasserentnahme aus, bis die eingestellte „Wartezeit“ abgelaufen ist.

### Zeitprogramm für die Trinkwasserzirkulation einstellen

Aktivieren Sie die Zirkulationspumpe nur für die Zeiträume, in denen regelmäßig Warmwasser entnommen wird. Stellen Sie dazu die gewünschten Zeitphasen ein.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Menü“
2.  für „Zirkulation“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  für „Timer“
5. **OK** zur Bestätigung  
Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 7.

### Zeitprogramm für die Komfortfunktion einstellen

Mit der Komfortfunktion wird der Plattenwärmetauscher vorgewärmt, damit Sie schnell warmes Wasser zur Verfügung haben.

## Zeitprogramm für die Komfortfunktion einstellen (Fortsetzung)

Für folgende Anlagenkonstellationen ist die Komfortfunktion sinnvoll:

- Für Anlagen ohne Trinkwasserzirkulation
- Falls lange Rohrleitungen zwischen Heizwasser-Pufferspeicher und Vitotrans 353 vorhanden sind.

### **Hinweis**

*Durch zu langes Vorwärmen des Plattenwärmetauschers, kann der Plattenwärmetauscher schneller verkalken. Aktivieren Sie die Komfortfunktion nur für Zeiten, in denen Sie warmes Wasser benötigen.*

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Menü“

2.  /  für „Warmwasser“

3. **OK** zur Bestätigung

4.  /  für „Komfort“.

5. **OK** zur Bestätigung

6.  /  für „Timer“

7. **OK** zur Bestätigung.

Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 7.

### Funktionen im Kaskadenbetrieb

Die Kaskade bedienen Sie an der Regelung des Master-Geräts. Das Master-Gerät hat Ihr Fachbetrieb bei der Erstinbetriebnahme konfiguriert. An dieser Regelung nehmen Sie alle Einstellungen vor.

An den Regelungen der Slave-Geräte können Sie nur den Notbetrieb aktivieren und Informationen abfragen.

---

### Grundlastgerät

In einer Kaskade übernimmt ein Gerät die Grundlast. Beim Grundlastgerät ist das Umschaltventil „Kaskade“ immer geöffnet. Bei einer Warmwasserentnahme oder im Zirkulationsbetrieb schaltet die Primärpumpe ein und es steht sofort warmes Wasser zur Verfügung.

Alle 24 h wird durch die Master-Regelung rotierend ein neues Grundlastgerät gewählt (Master, Slave 1, Slave 2, Slave 3).

---

### Zuschalten und Abschalten von Kaskadengeräten

- Falls bei Erhöhung der Warmwasserentnahme die eingestellte Einschaltsschwelle überschritten wird, prüft die Master-Regelung die Laufzeit der verfügbaren Geräte. Das Gerät mit der geringsten Laufzeit in den letzten 24 h wird zuerst zugeschaltet.
- Falls bei Verringerung der Warmwasserentnahme die eingestellte Ausschaltsschwelle unterschritten wird, prüft die Master-Regelung die Laufzeit der aktiven Folgegeräte. Das Folgegerät mit der höchsten Laufzeit in den letzten 24 h wird zuerst ausgeschaltet. Das Grundlastgerät wird in die Prüfung nicht mit einbezogen und bleibt immer bis zuletzt aktiv.

Einschaltsschwelle und Ausschaltsschwelle können von Ihrem Fachbetrieb geändert werden.

## Temperaturen und Betriebszustände abfragen

Je nach Anlagenausstattung und vorgenommenen Einstellungen können Sie Statusmeldungen, Betriebszustände und Temperaturen abfragen. Übersicht der möglichen Abfragen: Siehe folgende Tabelle.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Menü“

2.  für „Information“

3. **OK** zur Bestätigung

4. **OK** für „Status“

5.  für die gewünschte Abfrage

6. **OK** zur Bestätigung

7.  für weitere Abfragen: Siehe folgende Tabelle.

„Status“	Erläuterung
<b>„Warmwasser“</b>	
Status	Status der Warmwasserbereitung
T-WW Soll	Warmwassertemperatur-Sollwert
T-WW Soll neu	Warmwassertemperatur-Istwert gleitend Anzeige nur, falls Funktion „ <b>Gleitender Sollwert</b> “ aktiv ist.
Komfort	Anzeige nur, falls Funktion aktiv ist.
T-VL	Heizwasservorlauftemperatur-Istwert OK für Anzeige min./max. Temperatur
T-WW	Warmwassertemperatur-Istwert OK für Anzeige min./max. Temperatur
T-KW	Kaltwassereinlauftemperatur-Istwert OK für Anzeige min./max. Temperatur
Vol.str.	Aktueller Volumenstrom Warmwasser OK für Anzeige min./gesamt Volumenstrom („ <b>Total</b> “)
Primärp.	Aktuelle Drehzahl der Umwälzpumpe im Heizwasservorlauf OK für Anzeige der Betriebsstunden („ <b>Betrieb</b> “)
<b>„Zirkulation“</b>	
Status	Anzeige des Status während der Funktion „ <b>Abgleich</b> “ und gewählte Funktionsart
T-Zirk RL	Rücklauftemperatur-Istwert Zirkulation Anzeige nur, falls Sensor S5 aktiviert ist.
Vol.str.	Aktueller Volumenstrom Zirkulation Anzeige nur, falls Volumenstromsensor vorhanden
Zirk.pumpe	Aktuelle Drehzahl der Zirkulationspumpe
Verbleibende Laufzeit	Anzeige nur, falls Funktion „ <b>Anforderung</b> “ gewählt und die Zirkulationspumpe in Betrieb ist
Verbleibende Sperrzeit	Anzeige nur, falls Funktion „ <b>Anforderung</b> “ gewählt und die eingestellte Sperrzeit aktiv ist.

**Temperaturen und Betriebszustände abfragen** (Fortsetzung)

„Status“	Erläuterung
<b>„Desinfektion“</b>	
Status	Anzeige, ob die Funktion „ <b>Desinfektion</b> “ aktiviert ist und des Status während der Funktion.
Historie	Anzeige, ob die Funktion „ <b>Desinfektion</b> “ erfolgreich verlaufen ist.  OK für weitere Informationen zum Verlauf der Funktion „ <b>Desinfektion</b> “ <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „<b>Erfolgreich</b>“, OK für weitere Informationen zum erfolgreichen Verlauf der Funktion „<b>Desinfektion</b>“</li> <li>▪ „<b>Fehler</b>“, OK für weitere Informationen zum erfolgreichen Verlauf der Funktion „<b>Desinfektion</b>“</li> </ul> <p><b>Hinweis</b>  <i>Falls „Kein Ergebnis“ angezeigt wird, ist Funktion „Desinfektion“ noch nicht abgeschlossen.</i></p>
T-KW	Kaltwassereinlauftemperatur-Istwert OK für Anzeige min./max. Temperatur
T-VL	Heizwasservorlauftemperatur-Istwert OK für Anzeige min./max. Temperatur
Primärp.	Aktuelle Drehzahl der Umwälzpumpe im Heizwasservorlauf OK für Anzeige der Betriebsstunden („ <b>Betrieb</b> “)
Zirk.pumpe	Aktuelle Drehzahl der Zirkulationspumpe OK für Anzeige der Betriebsstunden („ <b>Betrieb</b> “)
Laufzeit	Dauer der aktiven Funktion „ <b>Desinfektion</b> “
<b>„RL-Einschichtung“</b>	
Status	Anzeige, ob die temperaturabhängige Rücklaufeinschichtung aktiviert ist.
T-KW	Kaltwassereinlauftemperatur-Istwert OK für Anzeige min./max. Temperatur
T-Speicher	Heizwasservorlauftemperatur-Istwert (Heizwasser-Pufferspeicher) OK für Anzeige min./max. Temperatur
Ventil	Anzeige Zustand des 3-Wege-Ventils
<b>„Fehlerrelais“</b>	
Status	Anzeige, ob das potenzialfreie Fehlerrelais aktiviert ist.
Kaskade	Je nach Anlagenausstattung und vorgenommenen Einstellungen werden verschiedene Statusinformationen zur Kaskade angezeigt. Bedeutung der Anzeigen: Siehe oben.

**Bilanzierungen abfragen**

Folgende Informationen können Sie für verschiedene Zeiträume abfragen:

- Betriebsstunden
- Gezapftes Trinkwasservolumen
- Verbrauchte Energie

Drücken Sie folgende Tasten:

1. für „Menü“

2. für „Information“

3. **OK** zur Bestätigung

4. für „Bilanzierung“

5. **OK** zur Bestätigung

6. für den gewünschten Abfragezeitraum

7. **OK** zur Bestätigung

8. für weitere Anzeigen: Siehe folgende Tabelle.

**Bilanzierungen abfragen** (Fortsetzung)

„Bilanzierung“	Erläuterung
„Heute“	
„7 Tage“	
„Gesamt“	
Betrieb	Betriebsstunden des Geräts im gewählten Zeitraum
Warmwasser	Gezapftes Trinkwasservolumen in Liter im gewählten Zeitraum
Energie	Übertragene Wärmemenge in kWh im gewählten Zeitraum
„Kaskade“	
Betrieb	Betriebsstunden der Gesamten Kaskade
Laststufe 1 Stationen	Betriebsstunden der Kaskade, in den Zeiträumen für den Betrieb mit 1 Gerät
Laststufe 2 Stationen	Betriebsstunden der Kaskade, in den Zeiträumen für den Betrieb mit 2 Geräten
Laststufe 3 Stationen	Betriebsstunden der Kaskade, in den Zeiträumen für den Betrieb mit 3 Geräten
Laststufe 4 Stationen	Betriebsstunden der Kaskade, in den Zeiträumen für den Betrieb mit 4 Geräten
Daten löschen	

**Störungsmeldungen abfragen**

Falls an der Anlage Störungen auftreten, blinkt die LED neben dem Bedienfeld rot. Die Störungsmeldungen werden im Menü „**Störung**“ angezeigt.

Drücken Sie folgende Tasten:

- ☰**: „**Störung**“ wird angezeigt.
- OK** die aktuellen Störungsmeldungen werden angezeigt.
- ▲ / ▼** für gewünschte Störungsmeldung
- Notieren Sie die Störungsursache. Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.

### Notbetrieb aktivieren

Falls Temperatursensoren ausgefallen sind, können Sie den Notbetrieb aktivieren. Im Notbetrieb läuft die eingebaute heizwasserseitige Umwälzpumpe (Primärpumpe) dauerhaft mit der eingestellten Drehzahl.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Menü“
2.  für „Warmwasser“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  für „Notbetrieb“
5. **OK** zur Bestätigung

6.  für „Primärpumpe“
7. **OK** zur Bestätigung
8.  für gewünschte Drehzahl  
Stellen Sie die Drehzahl so ein, dass unter „**T-WW Soll**“ der gewünschte Warmwassertemperatur-Sollwert angezeigt wird.

**!** **Achtung**  
Hohe Trinkwasser-Auslauftemperaturen können zu Verletzungen durch Verbrühung führen.  
Trinkwassertemperatur-Sollwert nicht zu hoch wählen.

9. 2 x **OK** zur Bestätigung

## Das Display ist dunkel

Ursache	Behebung
Stromausfall	Die Regelung geht nach Ende des Stromausfalls automatisch in Betrieb.
Die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) hat ausgelöst. Es liegt keine Netzspannung an.	Prüfen Sie die Sicherung und benachrichtigen Sie ggf. den Fachbetrieb.

## Die LED blinkt

Ursache	Behebung
Rot: Störung an der Anlage	Fragen Sie die Störung ab: Siehe Seite 15. Benachrichtigen Sie ggf. den Fachbetrieb.
Grün: Notbetrieb ist aktiviert.	Informationen zum Notbetrieb: Siehe Seite 16.

## Menüstruktur

### Hinweis

Je nach Ausstattung Ihrer Anlage sind unter  nicht alle der aufgeführten Anzeigen und Abfragen möglich.

Störung	
Warmwasser	
T-WW Soll	
Gleit. Sollw.	
Komfort	
	Aktiviert
	Solltemp.
	Hysterese
	Drehzahl
	Wartezeit
	Timer
Notbetrieb	
Zirkulation	
Typ	
Laufzeit	
Wartezeit	
Sensor	
T-Ein	
$\Delta T$ -Aus	
Takte pro St.	
Drehzahl	
	Abgleich
	Status
	Drehzahl
	$\Delta T$ -Zirk.leitg.
	Zirk.vol.
Timer	
Anforderung	
Laufzeit	
Wartezeit	
Desinfektion	
	Aktiviert
	Solltemp
	Dauer
	Uhrzeit
	Tag
	Handstart

Information	
Status	
	Warmwasser
	Zirkulation
	Desinfektion
	RL-Einschichtg.
	Fehlerrelais
	Kaskade
Bilanzierung	
	Heute
	7 Tage
	Gesamt
	Daten löschen
Geräteinfo	
Einstellungen	
Uhrzeit/Datum	
	Uhrzeit
	Datum
	Sommer/Winter
Sprache	
Blockierschutz	
	Aktiviert
	Startzeit
	Primärpumpe
	Zirkpumpe
	RL-Einsch (3-Wege-Ventil Rücklaufeinschichtung)
	Strangventil (2-Wege-Ventil Kaskade)
RL-Einschichtung	
	Typ
	T-Ein
	Hysterese
	$\Delta T$ -Ein
	$\Delta T$ -Aus
Display Standby	
Grundeinstellung	



### Achtung

Änderungen an den Einstellungen können zu unerwünschten Betriebszuständen Ihrer Anlage führen. Einstellungen, die in dieser Anleitung **nicht** beschrieben sind, dürfen **nur** von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

## Entsorgungshinweise

### Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

**DE:**

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

---

### Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.

**DE:**

Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>		<b>N</b>	
Abfragen		Notbetrieb.....	16
– Betriebszustände.....	13	<b>P</b>	
– Temperaturen.....	13	Produktinformation.....	6
<b>B</b>		Programm	
Bedienelemente.....	7	– Zeit.....	10
Bedienknöpfe.....	7	<b>S</b>	
Bedienung.....	7	Statusmeldungen	
Beleuchtung.....	7	– abfragen.....	13
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5	Störung.....	15
Betriebszustände abfragen.....	13	<b>T</b>	
Bilanzierungen		Tasten.....	7
– abfragen.....	14	Temperaturen abfragen.....	13
<b>D</b>		Timer.....	10, 11
Displaybeleuchtung.....	7	<b>W</b>	
Displaybeleuchtung blinkt.....	17	Warmes Wasser.....	10
Display ist dunkel.....	17	Warmwasser	
<b>G</b>		– Temperatur.....	10
Grundlasgerät.....	12	Werte einstellen.....	7
<b>K</b>		<b>Z</b>	
Kaskade		Zeiten	
– Besonderheiten.....	12	– einstellen.....	10
– Betrieb.....	12	Zeitphase löschen.....	9
<b>M</b>		Zeitprogramm	
Menü.....	18	– einstellen.....	7
Menüstruktur.....	18	Zirkulation.....	10

## Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter [www.viessmann.de](http://www.viessmann.de) im Internet.

